

**Eike Zimpelmann**

Institut für Berufspädagogik  
und Allgemeine Pädagogik  
Internet: <http://www.ibp.kit.edu/>

# „Das Rad neu erfinden?!?“ Lehren der Berufspädagogik für eine zukunftsfähige und kompetenzorientierte Hochschulbildung

## Wissensorientierung

- Abstrakt
- Allgemein
- Höherwertig



## Kompetenzorientierung

- Learning outcomes
- Berufsqualifizierung
- Befähigung zum Handeln

**Kompetentes Handeln = Wissen + X** (Ehlers 2020, S. 16; Krautz 2007, S. 17)

**Nach wie vor neue Aufgabe für das Hochschulsystem**

- 1999: „**arbeitsorientierte Wende**“ (Fischer 2003)
- 1920er Jahre: „**neue Berufsschule**“ (Brechmacher & Gerds 1993, S. 41) → Ergänzung und Vertiefung der Berufsausbildung
- Jahrhundertwende 19./20. Jh.: Beginn des **Entwicklungsprozesses zur Berufsorientierung** (Petersen 1999, S. 103 f.)

→ 120-jähriger Entwicklungsprozess als Anregung für die Hochschullehre

- **Häufiger Wandel der Zielsetzung** (Zimpelmann 2019)

- Soziale Integration
  - Persönlichkeitsbildung
  - Berufsqualifizierung

→ Czycholl (2001): „Pendelschlagdidaktik“



- **Seit den 1960er Jahren „Verflüchtigung der Arbeit“** (Petersen 1999)

Bildquelle: [https://eu-browse.startpage.com/av/anon-image?piurl=https%3A%2F%2Fwww.franz-stadlhofer.at%2Fshop%2Fwp-content%2Fuploads%2F2017%2F02%2Fproducts-Pendel\\_fur\\_Quarzuhrwerk.jpg&sp=1700080465T59c0b1b1c6245e2fb78c2ac4c1d219348dd54abb5a6afd5192a412bfc4f36714](https://eu-browse.startpage.com/av/anon-image?piurl=https%3A%2F%2Fwww.franz-stadlhofer.at%2Fshop%2Fwp-content%2Fuploads%2F2017%2F02%2Fproducts-Pendel_fur_Quarzuhrwerk.jpg&sp=1700080465T59c0b1b1c6245e2fb78c2ac4c1d219348dd54abb5a6afd5192a412bfc4f36714)

- **Handlungsorientierung** (Pätzold 2010, S. 281–283)
- **Prinzip der vollständigen Handlung (Planen, Durchführen, Kontrollieren, Bewerten)** (Becker & Spöttl, 2008, S. 91)
- **Orientierung an *realen* Geschäfts- und Arbeitsprozessen inkl. Arbeitsorganisation** (Bauer 2006, S. 97; Pätzold, 2010, S. 281–283; Martin et al. 2000, S. 22)
- **Offenheit der Aufgaben** (Rauner 1995, S. 7)
- **Sozialkompetenz** (KMK 1996, S. 17 ff.)
- **Selbstständiges und selbstorganisiertes Lernen und Handeln** (Pahl 2013, S. 32–33)

## ■ Schwerpunktsetzung im Folgenden:

- **Selbstbestimmtheit beziehungsweise Emanzipation** (Ehlers 2020, S. 68–69),
- **Selbstkompetenz** (ebd., S. 70–71),
- **Reflexionskompetenz (kritisches Denken, Selbstreflexionskompetenz)** (ebd., S. 72–73) sowie
- **Zukunfts- und Gestaltungskompetenz** (ebd., S. 89–90).

= „**BILDUNG**“

„Arnim und Ruth Kaiser (1996, 65) legen diesen Kern der Humboldtschen Überzeugung frei: „Bildung (bei Humboldt, B. L.) wendet sich gegen Vereinnahmung des Lernenden für gesellschaftliche, ökonomische oder politische Zwecke. Bildung kennzeichnet das Bemühen, den Menschen grundsätzlich in die Lage zu versetzen, sich selber *für oder gegen* solche Anforderungen entscheiden zu können.“ (Lederer 2014, S. 436)

In  
m  
al  
A  
r  
Z  
se

„Das humanistische Ideal einer zur kritischen Reflexion befähigenden, gemeinwohlorientierten Bildung wird zurückgedrängt. Stattdessen wird Bildung den Bedürfnissen des Marktes angepasst und damit selbst mehr und mehr zur Ware. Global sind es die GATS-Verträge, in Europa der Bologna-Prozess, die den Kern solcher Reformen bilden.“ (Aktion Bundesweiter Bildungsstreik 2009)

## Verwertbarkeit/Unterwerfung *versus* Autonomie/kritisches Denken

→ Gleiche Debatte in der Berufspädagogik!

- **Gefahr des Utilitarismus/der Anpassungsqualifizierung** (Reetz 1984, S. 105; Spöttl 2008, S. 158; Schlägl 2018, S. 305)
- **Kompetenz = Gehorsam?**

Alleine der Begriff Kompetenz beinhaltet bereits eine „individuelle Disposition des Gehorsams gegenüber Herrschaft und des Funktionierens im Interesse fremdgesetzter Ziele. Im strengsten ideologie- und herrschaftskritischen Sinne wirken Kompetenzen als Verhaltens- und Denkkodizes im Dienste der Persönlichkeitsformierung, statt im Gegenteil Persönlichkeitsentfaltung zu befördern, wie in den gängigen Kompetenzkonzepten oft behauptet.“ (Lederer 2014, S. 576)

## ■ Europäische Kommission:

- „**Fachkräfte-on-demand**“-Ansatz der Hochschulen (Europäische Kommission 2020)
- **Hochschulen als Fachkräfte-Fabriken/Zulieferer für den Arbeitsmarkt** (Zimpelmann 2022)
- „**lebenslanges Lernen**“=Anforderungen des Marktes (unkritisch und reaktiv) folgen, um produktiv zu bleiben (ebd.)

## ■ Gegensatz zu Bildung (Future Skills

- **Selbstbestimmtheit/Emanzipation,**
- **kritischem Denken,**
- **eigenverantwortlicher Gestaltung der Biographie sowie**
- **Mitgestaltung der Zukunft)**

- **Kompetenz UND Bildung!!!**
  - **Bezugnahme auf Arbeitsprozesse → Kontextualisierung von Wissen**
  - **Arbeit und Arbeitsprozesse als sozial gestaltbarer Gegenstand**
    - Kritische Reflexion der Rahmenbedingungen
    - Kritische Reflexion der Arbeitsaufgaben
  - **Technik als sozial gestaltbarer Gegenstand**
    - Kritische Reflexion der Aushandlungsprozesse verschiedener ökonomischer und gesellschaftlicher Interessen
  - **Nutzung vorhandener Gestaltungspotenziale durch die Lernenden**
- **Gestaltungsorientierte Berufsbildung=kompetenz- und arbeitsorientierte Lehre + kritische Reflexion + Nutzung von Gestaltungspotenzialen**

- **(humanistische) Bildung vs. Kompetenz = Scheinwiderspruch!**
- **Derzeit starke Orientierung der Hochschulen an Kompetenzen**
- **Hohe Bedeutung (humanistischer) Bildung**
  
- **Ansätze zur Synthese beider Ansprüche sind vorhanden und übertragbar (gestaltungsorientierte Berufsbildung)**
- **Bildungsanspruch darf nur nicht vergessen werden**
  
- **Hochschuldidaktik kann aus Berufspädagogik lernen und unnötige „Pendelschläge“ vermeiden statt „Rad neu zu erfinden“**

DANKE FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT 😊

- Aktion Bundesweiter Bildungsstreik. (2009). *Bundesweiter Bildungsstreik – Forderungen der Studierenden*. <http://bildungsstreik.net/aufruf-zum-bildungsstreik-fur-solidaritat-und-freiebildung/aufruf/forderungen-der-studierenden/>
- Bauer, W. (2006). *Einstellungsmuster und Handlungsprinzipien von Berufsschullehrern: Eine empirische Studie zur Lehrerarbeit im Berufsfeld Elektrotechnik. Berufsbildung, Arbeit und Innovation - Dissertationen/Habilitationen: Bd. 8.* Bertelsmann.
- Becker, M. & Spötl, G. (2008). *Berufswissenschaftliche Forschung: Ein Arbeitsbuch für Studium und Praxis* (1 Aufl.). *Berufliche Bildung in Forschung, Schule und Arbeitswelt: Bd. 2.* Lang.
- Brechmacher, R. & Gerds, P. (1993). Grundmodelle der Gewerbelehrerbildung im historischen Wandel - Ein Beitrag zur Geschichte gewerblich-technischer Fachrichtungen. In A. Bannwitz & F. Rauner (Hrsg.), *Reihe berufliche Bildung: Bd. 17. Wissenschaft und Beruf: Berufliche Fachrichtungen im Studium von Berufspädagogen des gewerblich-technischen Bereiches* (S. 38–60). Donat.
- Czycholl, R. (2001). Wider die curriculare Pendelschlagdidaktik in der kaufmännischen Berufsbildung. In K.-H. Sommer (Hrsg.), *Stuttgarter Beiträge zur Berufs- und Wirtschaftspädagogik: Bd. 23. Betrifft: Didaktik und Lehrende der Berufsbildung* (S. 150–168). Inst. für Berufs-, Wirtschafts- und Technikpädagogik.

- Ehlers, U.-D. (2020). *Future Skills: Lernen der Zukunft - Hochschule der Zukunft* (1. Auflage 2020). *Zukunft der Hochschulbildung - Future Higher Education*. Springer Fachmedien Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-29297-3>
- *Der Europäische Hochschulraum: Gemeinsame Erklärung der Europäischen Bildungsminister*. (1999, 19. Juni). Bologna. [https://www.hrk.de/fileadmin/redaktion/hrk/02-Dokumente/02-03-Studium/02-03-01-Studium-Studienreform/Bologna\\_Dokumente/Bologna\\_1999.pdf](https://www.hrk.de/fileadmin/redaktion/hrk/02-Dokumente/02-03-Studium/02-03-01-Studium-Studienreform/Bologna_Dokumente/Bologna_1999.pdf)
- Europäische Kommission. (o.J.). *Zielgerechte und hochwertige Hochschulbildung*. <https://education.ec.europa.eu/de/education-levels/higher-education/relevant-and-high-quality-higher-education?>
- Europäische Kommission. (2020, 1. Juli). *Europäische Kompetenzagenda für nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit, soziale Gerechtigkeit und Resilienz.: Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen (COM(2020) 274 final)*. Europäische Kommission. [https://www.bibb.de/dokumente/pdf/CELEX\\_52020DC0274\\_DE\\_TXT.pdf](https://www.bibb.de/dokumente/pdf/CELEX_52020DC0274_DE_TXT.pdf)
- Fischer, M. (2000). Arbeitsprozesswissen von Facharbeitern: Umrisse einer forschungsleitenden Fragestellung. In J.-P. Pahl, F. Rauner & G. Spöttl (Hrsg.), *Bildung und Arbeitswelt: Bd. 1. Berufliches Arbeitsprozesswissen: Ein Forschungsgegenstand der Berufsfeldwissenschaften* (1 Aufl., S. 31–48). Nomos Verlagsges.

- Fischer, M. (2003). Grundprobleme didaktischen Handelns und die arbeitsorientierte Wende in der Berufsbildung. *bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online*(4), 1–17.  
[http://www.bwpat.de/ausgabe4/fischer\\_bwpat4.pdf](http://www.bwpat.de/ausgabe4/fischer_bwpat4.pdf)
- Gerstenmaier, J. & Mandl, H. (1995). Wissenserwerb unter konstruktivistischer Perspektive. *Zeitschrift für Pädagogik*, 41(6), 867–888.  
[https://www.researchgate.net/publication/33026955\\_Wissenserwerb\\_unter\\_konstruktivistischer\\_Perspektive](https://www.researchgate.net/publication/33026955_Wissenserwerb_unter_konstruktivistischer_Perspektive)
- Greinert, W.-D. & Wolf, S. (2010). *Die Berufsschule - radikale Neuorientierung oder Abstieg zur Restschule? Qualifikationsbedarf und Curriculum: Bd. 9. Ges. zur Förderung arbeitsorientierter Forschung und Bildung.*
- KMK. (1996). *Handreichung für die Erarbeitung von Rahmenlehrplänen der Kultusministerkonferenz für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule und ihre Abstimmung mit Ausbildungsordnungen des Bundes für anerkannte Ausbildungsberufe.*
- Krautz, J. (2007). *Ware Bildung: Schule und Universität unter dem Diktat der Ökonomie.* Diederichs. H. Hugendubel.
- Kultusministerkonferenz, Bundesministerium für Bildung und Forschung, HRK, DAAD, Akkreditierungsrat, fzs, DSW, GEW & BDA. *Die Umsetzung der Ziele des Bologna-Prozesses 2000 –2020: Nationaler Bericht von Kultusministerkonferenz und Bundesministerium für Bildung und Forschung unter Mitwirkung von HRK, DAAD, Akkreditierungsrat, fzs, DSW, GEW und BDA.*  
[https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/downloads/files/be\\_210304\\_nationaler\\_bericht\\_bologna\\_2020\\_final.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/downloads/files/be_210304_nationaler_bericht_bologna_2020_final.pdf?__blob=publicationFile&v=2)

- Lave, J. & Wenger, E. (1991). *Situated learning: Legitimate peripheral participation* (30th printing 2019). *Learning in doing : social, cognitive and computational perspectives*. Cambridge University Press.
- Lederer, B. (2014). *Kompetenz oder Bildung: Eine Analyse jüngerer Konnotationsverschiebungen des Bildungsbegriffs und Plädoyer für eine Rück- und Neubesinnung auf ein transinstrumentelles Bildungsverständnis* (1. Aufl.). *Thesis series*. Innsbruck Univ. Press. [https://www.uibk.ac.at/iup/buch\\_pdfs/kompetenz\\_bildung\\_web.pdf](https://www.uibk.ac.at/iup/buch_pdfs/kompetenz_bildung_web.pdf)
- Lee, H. & Pfeiffer, S. (2018). Zur Zukunft beruflich qualifizierter Facharbeit im Zeichen von Industrie 4.0. In R. Dobischat, B. Käplinger, G. Molzberger & D. Münk (Hrsg.), *Bildung und Arbeit: Bd. 6. Bildung 2.1 für Arbeit 4.0?* [1. Auflage] 2019, S. 161–181). Springer VS.
- Litt, T. (1960). *Berufsbildung, Fachbildung, Menschenbildung* (2. durchges. Aufl.). *Schriftenreihe der Bundeszentrale für Heimatdienst: H. 35*. Bundeszentrale f. Heimatdienst.
- Martin, W., Pangalos, J. & Rauner, F. (2000). Die Entwicklung der Gewerblich-Technischen Wissenschaften im Spannungsverhältnis von Technozentrik und Arbeitsprozessorientierung. In J.-P. Pahl, F. Rauner & G. Spöttl (Hrsg.), *Bildung und Arbeitswelt: Bd. 1. Berufliches Arbeitsprozesswissen: Ein Forschungsgegenstand der Berufsfeldwissenschaften* (1 Aufl., S. 13–30). Nomos Verlagsges.
- Pahl, J.-P. (2013). *Makromethoden - rahmenggebende Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren* (4., aktualisierte und erw. Aufl.). *Bausteine beruflichen Lernens im Bereich "Arbeit und Technik" / von Jörg-Peter Pahl] /Franz Ferdinand Mersch]: Bd. 2*. Schneider Hohengehren.

- Pätzold, G. (2010). Curriculare und didaktische Aspekte der Beruflichen Fachrichtungen für die Lehrerbildung. In J.-P. Pahl & V. Herkner (Hrsg.), *Handbuch berufliche Fachrichtungen* (S. 279–291). Bertelsmann.
- Petersen, A. W. (1999). Die Verflüchtigung der Arbeit in der Entwicklung gewerblich-technischer Berufsbildungspläne. In F. Rauner & F. Stuber (Hrsg.), *Berufsbildung für die Facharbeit in der Elektro- und Informationstechnik* (S. 103–128).
- Precht, R. D. (2015). *Anna, die Schule und der liebe Gott* (5. Aufl.).
- Rauner, F. (1988). Die Befähigung zur (Mit)Gestaltung von Arbeit und Technik als Leitidee beruflicher Bildung. In G. Heidegger (Hrsg.), *Campus-Forschung. Gestaltung von Arbeit und Technik: Ein Ziel beruflicher Bildung* (S. 32–50). Campus-Verl.
- Rauner, F. (1995). Gestaltungsorientierte Berufsbildung. *Berufsbildung : Zeitschrift für Praxis und Theorie in Betrieb und Schule*, 49(35), 3–8.
- Rauner, F. (2001). Technik und Bildung. In M. Fischer, G. Heidegger, W. Petersen & G. Spöttl (Hrsg.), *Berufsbildung, Arbeit und Innovation: Bd. 3. Gestalten statt anpassen in Arbeit, Technik und Beruf: Festschrift zum 60. Geburtstag von Felix Rauner* (S. 115–141). Bertelsmann. Zuerst veröffentlicht in: Diskurs. Bremer Beiträge zu Wissenschaft und Gesellschaft. Band 10. Bremen 1985, S. 110-131.
- Reetz, L. (1984). *Wirtschaftsdidaktik: Eine Einführung in Theorie und Praxis wirtschaftsberuflicher Curriculumentwicklung und Unterrichtsgestaltung*. Klinkhardt.

- Schlögl, P. (2018). Digitalisierung – oder: Wenn Technik nicht Probleme löst, sondern erneut eine Bestimmung beruflicher Handlungsfähigkeit herausfordert. In R. Dobischat, B. Käplinger, G. Molzberger & D. Münk (Hrsg.), *Bildung und Arbeit: Bd. 6. Bildung 2.1 für Arbeit 4.0?* [1. Auflage] 2019, S. 303–318). Springer VS.
- Schütte, F. (2013). Akademisierung und Professionalisierung der Berufsschullehrerbildung - Historische Stationen - systematische Argumente. In B. Bonz & F. Schütte (Hrsg.), *Diskussion Berufsbildung: Bd. 10. Berufspädagogik im Wandel: Diskurse zum System beruflicher Bildung und zur Professionalisierung* (S. 130–157). Schneider Verlag Hohengehren GmbH.
- Spöttl, G. (2008). Arbeitsprozessbezogene Forschung und deren Methoden. In M. Fischer & G. Spöttl (Hrsg.), *Berufliche Bildung in Forschung, Schule und Arbeitswelt: Bd. 3. Forschungsperspektiven in Facharbeit und Berufsbildung: Strategien und Methoden der Berufsbildungsforschung* (S. 156–183). Lang.
- Tutschner, R. & Haasler, S. R. (2012). Meister der Methode - Zum Wandel des Rollenverständnisses von Lehrern und Ausbildern in der beruflichen Bildung. In P. Ulmer, R. Weiß & A. Zöller (Hrsg.), *Berichte zur beruflichen Bildung. Schriftenreihe des Bundesinstituts für Berufsbildung, Bonn: Bd. 11. Berufliches Bildungspersonal - Forschungsfragen und Qualifizierungskonzepte* (S. 97–116). Bertelsmann.
- Zimpelmann, E. (2019, Dezember). Entwicklungslinien des beruflichen Bildungswesens und der Ausbildung von Gewerbelehrern - eine historische Analyse. *bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online*(37). [http://www.bwpat.de/ausgabe37/zimpelmann\\_bwp37.pdf](http://www.bwpat.de/ausgabe37/zimpelmann_bwp37.pdf)

- Zimpelmann, E. (2022). „Fachkräfte-On-Demand“ aus den Hochschulen (?) Ein Kommentar zu den Plänen der Europäischen Kommission. *Impact Free - Hochschuldidaktisches Journal*(47). [https://gabi-reinmann.de/wp-content/uploads/2022/07/Impact\\_Free\\_47.pdf](https://gabi-reinmann.de/wp-content/uploads/2022/07/Impact_Free_47.pdf)